



Entscheidung über die Vergabe:

**Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der
Ingenieurwissenschaften, Informatik und
Naturwissenschaften**

**Bachelorstudiengang
*Informationstechnologie***

an der
Berufsakademie Sachsen, Standort Dresden

**Dokumentation der Entscheidung im Komplen-
tärverfahren**

Stand: 08.12.2017

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief des Studiengangs	4
C	Bewertung der Gutachter	5
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (30.08.2016)	8
E	Stellungnahme der Fachausschüsse	9
	Fachausschuss 04 – Informatik (07.09.2016).....	9
	Fachausschuss 02 – Elektro-/Informationstechnik (16.09.2016)	10
F	Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016).....	12
G	Erfüllung der Auflagen (30.06.2017).....	13
H	Erfüllung der Auflagen (08.12.2017).....	15
	Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich.....	17
	Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....	20

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Ba Informationstechnologie	Information Technology	ASIIN	01.10.2010 – 30.09.2016 ASIIN	02, 04
Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)				
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Dieter Baums, Technische Hochschule Mittelhessen; Franziska Chuleck, Technische Universität Ilmenau; Dr. Stephan Flake, Redknee Germany OS GmbH; Prof. Dr. Thomas Ottmann, Universität Freiburg				
Vertreter der Geschäftsstelle: Madlen Schweiger, M.A.				
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge				
Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 15.05.2015 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 26.06.2015 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 04 – Informatik vom 09.12. 2011 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 02 – Elektro- und der Informationstechnik vom 09.12.2009				

¹ ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 04 = Informatik

B Steckbrief des Studiengangs

a) Bezeichnung	Ab- schluss grad (Original- sprache / engli- sche Überset- zung)	b) Schwer- punkte	c) Ange- ge- strebt es Ni- veau nach EQF ³	d) Studien- gangsfo- rm	e) Dou- ble/ Joint De- gree	f) Dau- er	g) Ge- samtkre- ditpunkte /Einheit	h) Auf- nahme- rhyth- mus/erst- malige Einschrei- bung	i) kon- sekut iv / wei- ter- bil- dend	j) Studien- gangsprofil
Ba Informati- onstechnologie	Bache- lor of Engi- neering (B.Eng.) / Infor- mation Tech- nology	Medienin- formatik; Informati- onstechnik	6	Dual	n/a	6 Se- mester	180 ECTS	WiSe / WiSe 2010/11	n.a.	n.a.

Für den Bachelorstudiengang Informationstechnologie hat die Hochschule im Selbstbe-
richt folgendes Profil beschrieben:

„Das Ziel des dualen Studienganges Informationstechnologie ist die ganzheitliche Entwick-
lung beruflicher Handlungskompetenz, wobei innerhalb der Studienrichtung eine spezifi-
sche Ausprägung angestrebt wird. Die Studierenden werden befähigt, Problemstellungen
der Informationstechnik bzw. der Medieninformatik methodengestützt zu analysieren,
Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und umzusetzen. Durch Kenntnisse aus dem Pro-
jektmanagement sind sie in der Lage, eigenständig Projekte zu planen und zu leiten.

Der Studiengang ist dabei insbesondere auf technische Anwendungen fokussiert. Die Stu-
dierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie befähigen, mit Spezialisten der
angrenzenden Fachgebiete zu kommunizieren, die dort auftretenden Problemstellungen
zu verstehen, Teilsysteme zu identifizieren und notwendige Schnittstellen zu definieren.

Durch den dualen Charakter des Studiums mit seinem ständigen Wechsel zwischen Theo-
rie und Praxis und die frühzeitige Einbindung in reale Projekte werden die Studierenden
befähigt, nach Abschluss des Studiums vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu
bearbeiten. Sie stärken auf diese Weise neben den erforderlichen Fach- auch die notwen-
digen Sozialkompetenzen.

³ EQF = European Qualifications Framework

Die Studierenden sind auf die Anforderungen eines globalisierten Marktes, die Herausforderung des lebenslangen Lernens und die Notwendigkeit der interdisziplinären Arbeit vorbereitet und eingestellt.“

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)
--

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengänge

Im Verfahren genutzte FEH

Ba Informationstechnologie

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise des Fachausschuss 04 zur Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen der Informatik

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise des Fachausschuss 02 zur Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen der Elektrotechnik und der Informationstechnik

Fachliche Einordnung

Der Bachelorstudiengang Informationstechnologie mit der Studienrichtung Informationstechnik ist ein klassischer ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, wenngleich der Studiengang mit der Studienrichtung Medieninformatik ein Informatikstudiengang im Anwendungsbereich Medien ist. Aufgrund seines speziellen Profils als dualer Studiengang, der Theorie- und Praxisphasen inhaltlich und organisatorisch miteinander verknüpft, bereitet er die Absolventen in erster Linie auf die berufliche Tätigkeit in einem Unternehmen vor. Die Absolventen erwerben dabei Fähigkeiten und Kompetenzen auf der Niveaustufe 6 des EQF.

Da der Studiengang mit seinen beiden Studienrichtungen Informationstechnik und Medieninformatik unterschiedliche Ausbildungsprofile zum Ziel hat, wird dieser inhaltlich an-

hand der fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 04 – Informatik und des Fachausschusses 02 – Elektrotechnik und der Informationstechnik beurteilt.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH (Anlage I).

In der Studienrichtung Informationstechnik des Studiengangs Informationstechnologie sollen die Studierenden mathematisch-technischen Grundlagen als notwendige Basis und Arbeitsinstrumentarium für das Verstehen und die formale Beschreibung insbesondere technischer Aufgabenstellungen begreifen. Sie sollen in der Lage sein, das erworbene Wissen in Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik und Digitaltechnik in den weiterführenden Fachgebieten der Signal- und Systemtheorie und der Übertragungssysteme anzuwenden und zu vertiefen. Dies soll sie dazu befähigen, selbständig Schaltungen zu analysieren, zu entwerfen und zu testen.

In den Wahlpflichtmodulen des Zweiges „Netzwerk“ sollen die Studierenden erweiterte Kenntnisse zu speziellen Netzwerktechnologien und –protokollen erwerben. Sie sollen insbesondere dazu befähigt werden, bestehende Infrastrukturen zu warten, nach IT-Grundsatz zu bewerten und Maßnahmen zur Absicherung durchzuführen. Sie sollen in der Lage sein, geeignete Tools zur Netzwerküberwachung und zur Netzwerkplanung auszuwählen und einzusetzen.

Die Wahlpflichtmodule des Zweiges „Software“ stellen die Verbindung der Softwareentwicklung mit den konkreten Anforderungen der Informationstechnik dar. Durch die prototypische Entwicklung von spezifischen mobilen Applikationen bis hin zur Auswertung großer Datenmengen (Big Data bzw. Big Data Analytics) sollen die Studierenden ein spezifisches Einsatzfeld erlangen.

Die Wahlpflichtmodule des Zweiges „Roboter“ stellt die Verbindung der Informatik zur industriellen Produktion her. Durch die zunehmende Durchdringung des klassischen Maschinenbaus und verwandter Branchen mit Informationstechnik ist die Mechatronik, unter der das symbiotische Zusammenwirken von Mechanik, Elektronik und Informatik zu verstehen ist, von zentraler Bedeutung. Die Entwicklung mechatronischer Systeme erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die sich am System Engineering orientiert und die in den einzelnen Fachdisziplinen etablierten Methodiken integriert. Beispielgebend sollen die Absolventen ihr Fachwissen und ihre Fertigkeiten unter Nutzung von Robotersteuerungen in der Anwendung mechatronischer Systeme erweitern.

Ziel des Studiums in der Studienrichtung Medieninformatik des Studiengangs Informationstechnologie ist die Befähigung zu Gestaltung, Realisierung, Nutzung und Vermarktung digitaler Medien in multimedialen Anwendungen. Im Vordergrund des Studiums steht die Umsetzung von Designlösungen mittels modernster Computertechnik. Basis des Studiums ist die intensive Vermittlung von mathematischen, elektrotechnischen/elektronischen und informatikspezifischen Lehrgebieten. Darauf aufbauend sollen Kenntnisse und Fertigkeiten in Bildbearbeitung, Computergrafik, Webprogrammierung Audio- und Videotechnik und anderen für die Medieninformatik typischen Lehrgebieten vermittelt werden. In den Praxisphasen sollen die theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden. Als Praxispartner des Studiums an der Berufsakademie eignen sich alle Unternehmen die sich mit der Entwicklung und Herstellung von Medienprodukten mit Hilfe von Computertechnik beschäftigen (zum Beispiel Werbeagenturen, Druckverlage, Ton- und Filmstudios, Abteilungen für Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen in größeren Firmen usw.).

Die Lernergebnisse des Bachelorstudienganges Informationstechnologie entsprechen aus Sicht der Gutachter dem Qualifikationsprofil eines Ingenieurs bzw. Informatikers, wie es in den FEH dargestellt wird.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel
--

Die Gutachter betrachten die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen für den Bachelorstudiengang Informationstechnologie als erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (30.08.2016)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Verweis: ASIIN-Akkreditierungsbericht, Bachelorstudiengang Informationstechnologie (dual) an der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden, Stand: 30.09.2016):

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie	Mit Auflagen	-	30.09.2023

Auflagen

Für den Bachelorstudiengang

- A 1. (ASIIN 1.1) Die definierten Qualifikationsziele sind in den verschiedenen Fassungen (Studienordnung, Diploma Supplement) inhaltlich konsistent darzustellen und für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5) Der Studiengang mit seinen Qualifikationszielen ist auf der Webseite als ein Studiengang transparent darzustellen.
- A 3. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

Empfehlungen

Für den Bachelorstudiengang

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die abschließenden Modulprüfungen auf den gesamten vorgesehenen Prüfungszeitraum angemessen zu verteilen.
- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, institutionalisierte Tutorien anzubieten.
- E 3. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den gemeinsamen Kern der beiden Studienrichtungen weiter auszubauen und insbesondere sicherzustellen, dass in beiden Studienrichtungen die von allen Bachelorabsolventen eines Informatik-Studiengangs zu erwerbenden Kompetenzen auch in gemeinsamen Modulen erworben werden können.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 04 – Informatik (07.09.2016)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Fach-Siegels der ASIIN:

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich der Beschlussempfehlung der Gutachter an.

Der Fachausschuss 04 – Informatik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie	Mit Auflagen	-	30.09.2023

Auflagen

Für den Bachelorstudiengang

- A 1. (ASIIN 1.1) Die definierten Qualifikationsziele sind in den verschiedenen Fassungen (Studienordnung, Diploma Supplement) inhaltlich konsistent darzustellen und für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5) Der Studiengang mit seinen Qualifikationszielen ist auf der Webseite als ein Studiengang transparent darzustellen.
- A 3. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

Empfehlungen

Für den Bachelorstudiengang

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die abschließenden Modulprüfungen auf den gesamten vorgesehenen Prüfungszeitraum angemessen zu verteilen.
- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, institutionalisierte Tutorien anzubieten.
- E 3. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den gemeinsamen Kern der beiden Studienrichtungen weiter auszubauen und insbesondere sicherzustellen, dass in beiden Studienrichtungen die von allen Bachelorabsolventen eines Informatik-Studiengangs zu er-

werbenden Kompetenzen auch in gemeinsamen Modulen erworben werden können.

Fachausschuss 02 – Elektro-/Informationstechnik (16.09.2016)

Analyse und Bewertung

Der Fachausschuss folgt der Analyse und Beschlussempfehlung der Gutachter ohne Änderungen.

Der Fachausschuss 02 – Elektro-/Informationstechnik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie	Mit Auflagen	-	30.09.2023

Auflagen

Für den Bachelorstudiengang

- A 1. (ASIIN 1.1) Die definierten Qualifikationsziele sind in den verschiedenen Fassungen (Studienordnung, Diploma Supplement) inhaltlich konsistent darzustellen und für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5) Der Studiengang mit seinen Qualifikationszielen ist auf der Webseite als ein Studiengang transparent darzustellen.
- A 3. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

Empfehlungen

Für den Bachelorstudiengang

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die abschließenden Modulprüfungen auf den gesamten vorgesehenen Prüfungszeitraum angemessen zu verteilen.

- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, institutionalisierte Tutorien anzubieten.
- E 3. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den gemeinsamen Kern der beiden Studienrichtungen weiter auszubauen und insbesondere sicherzustellen, dass in beiden Studienrichtungen die von allen Bachelorabsolventen eines Informatik-Studiengangs zu erwerbenden Kompetenzen auch in gemeinsamen Modulen erworben werden können.

F Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Fach-Siegels der ASIIN:

Die Akkreditierungskommission diskutiert das Verfahren im Hinblick auf die angedachte Auflage (A2), den Studiengang auf der Webseite zu veröffentlichen. Die transparente Darstellung des Studiengangs mit seinen Qualifikationszielen ist unstrittig; in welcher Form dies umgesetzt wird, liegt allerdings in der Freiheit der Ba Sachsen. Daher wird der Zusatz „auf der Webseite“ gestrichen. Da es sich des Weiteren um eine Konzeptakkreditierung handelt und der Studiengang in seiner neuen Form zum WS 2016/2017 beginnt, muss dies zudem nicht beauftragt werden, da die Akkreditierungskommission davon ausgeht, dass die Ba Sachsen dies zeitnah umsetzen wird, um den Studiengang adäquat zu bewerben. Daher wird die angedachte Auflage redaktionell angepasst und zu einer Empfehlung heruntergestuft. Ansonsten schließt sich die Akkreditierungskommission den angedachten Auflagen und Empfehlungen der Gutachter und Fachausschüsse an.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie	Mit Auflagen	-	30.09.2023

Auflagen

Für den Bachelorstudiengang

- A 1. (ASIIN 1.1) Die definierten Qualifikationsziele sind in den verschiedenen Fassungen (Studienordnung, Diploma Supplement) inhaltlich konsistent darzustellen und für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

Empfehlungen

Für den Bachelorstudiengang

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die abschließenden Modulprüfungen auf den gesamten vorgesehenen Prüfungszeitraum angemessen zu verteilen.
- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, institutionalisierte Tutorien anzubieten.
- E 3. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den gemeinsamen Kern der beiden Studienrichtungen weiter auszubauen und insbesondere sicherzustellen, dass in beiden Studienrichtungen die von allen Bachelorabsolventen eines Informatik-Studiengangs zu erwerbenden Kompetenzen auch in gemeinsamen Modulen erworben werden können.
- E 4. (ASIIN 5) Es wird empfohlen, den Studiengang mit seinen Qualifikationszielen als einen Studiengang transparent darzustellen.

G Erfüllung der Auflagen (30.06.2017)

Bewertung der Gutachter

Die Gutachter kommen zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Auflage 1 nicht erfüllt	-	6 Monate Verlängerung

Bewertung des Fachausschuss 02 (21.06.2017)

Der Fachausschuss 02 kommt zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Auflage 1 nicht erfüllt	-	6 Monate Verlängerung

Bewertung des Fachausschuss 02 (21.06.2017)

Der Fachausschuss 04 kommt zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Auflage 1 nicht erfüllt	-	6 Monate Verlängerung

Beschluss der Akkreditierungskommission (30.06.2017)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, die Siegelvergabe wie folgt zu verlängern:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Auflage 1 nicht erfüllt	-	6 Monate Verlängerung

H Erfüllung der Auflagen (08.12.2017)

Bewertung der Gutachter

Die Gutachter kommen zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2023

Bewertung des Fachausschuss 02 (28.11.2017)

Der Fachausschuss 02 kommt zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2023

Bewertung des Fachausschuss 04 (21.11.2017)

Der Fachausschuss 04 kommt zu folgender Beurteilung der Auflagenerfüllung:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2023

Beschluss der Akkreditierungskommission (08.12.2017)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, die Siegelvergabe wie folgt zu verlängern:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informationstechnologie (dual)	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2023

Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Abgleich der Lernergebnisse des Studiengangs Informationstechnologie mit den FEH 04- Informatik und FEH 02- Elektro- und Informationstechnik:

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele (Kenntnisse/Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen)	Betreff. Module
Kenntnis mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundlagen und Kompetenz, diese auf Aufgaben der Informatik unter ingenieurtechnischen Aspekten anzuwenden	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, Problemstellungen aus Technik und Wirtschaft mathematisch zu formulieren und geeignete Lösungsmethoden anzuwenden – Fähigkeiten zur Anwendung elektrischer Grundgesetze in Verbindung mit technischen Systemen und deren Baugruppen oder Anlagen, sowie zur Beurteilung von Zusammenhängen und Wirkungsabläufen – Befähigung zur Auswahl und zum Einsatz geeigneter informationstechnischer Verfahren – Fähigkeit zur Anwendung physikalischer Grundkenntnisse sowie zur naturwissenschaftlichen Modellierung technischer Probleme – Kompetenz, technische Aufgabenstellungen physikalisch richtig zu interpretieren und fachgerecht ingenieurmäßig umzusetzen – Beherrschung von Problemen der Informationsgewinnung und -verarbeitung aus unterschiedlichen Systemen – Verarbeitung und Ergebnisinterpretation von Informationen 	3IM-MATHE-10 3IM-GTINF-10 3IT-INGT-12 3IT-WISSA-12 3IT-ALGD-20 3IM-ANGMA-30 3MI-ETECH-20 3MI-MTECH-40
Erwerb von Wissen und Kompetenzen der Informatik und Ausprägung von Abstraktionsvermögen und ganzheitlicher Betrachtung des Fachgebietes	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenz, informal beschriebene Sachverhalte zu formalisieren und Problemlösungsmethoden anzuwenden – Kompetenz zur Spezifikation und Modellierung von Software – Fertigkeiten der Programmentwicklung mit integrierten Entwicklungsumgebungen – Befähigung, Software-Engineering als professionelle Disziplin zu erkennen und gleichzeitig Werkzeuge für die Analyse und das Design von Software einzusetzen 	3IM-IMPFR-10 3IM-OOP-20 3IT-ST-20 3IM-GLDB-30 3IT-ANGEE-30 3IM-BERN-40

	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen von Software-Entwurfs- und Beschreibungsmethoden und deren Anwendung in Bezug auf die Aufgabenstellung in den einzelnen Softwareentwicklungsprozess-Phasen - Fertigkeiten beim Umgang mit methodenbasierten CASE-Tools - Verstehen von grundlegenden Planungs-, Qualitätssicherungs- und Testmethoden - Befähigung, relationale Datenbanken zu modellieren, zu implementieren und zu optimieren - Fähigkeit zur Anwendung von Elementen der Datenkommunikation und der Systemsoftware, Auswahl einer passenden Rechnerarchitektur und eines Betriebssystems - Kompetenzen zum Einsatz von Rechnernetzen bzw. des Einsatzes einzelner Komponenten von Rechnernetzen - Kenntnisse und Fertigkeiten der Anwendung und Entwicklung von modernen verteilten Systemen in heterogenen Rechnernetzwerken - Fertigkeiten, verteilte Systeme und Applikationsintegration bereitzustellen 	<p>3IT-MEHA-40 3IT-HAPRO-50 3IT-PMIT1-10 3IT-PMIT2-20 3IT-MTIT-60 3MI-WEBGL-20 3MI-CGUCA-30 3MI-STECH-40 3MI-INTME-50 3MI-UXUVS-60 3MI-PROMA-60 3MI-WEBPR-50</p>
<p>Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im speziellen Anwendungsbereich der Informationstechnologie und Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse mit dem Ziel der Befähigung zur selbständigen Gestaltung von Entwicklungsprozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für den Aufbau von Signalverarbeitungssystemen und die Wirkungsweise der einzelnen Bestandteile - Fähigkeit, moderne Rechnersysteme zu verstehen, zu bewerten und eigene Konzepte für Rechnersysteme selbständig entwickeln zu können - Befähigung zur Verwirklichung von QoS- und Zugriffskontrollen in modernen heterogenen Kommunikations- und Datennetzwerken - Befähigung zum Management und zur Optimierung bestehender Netzwerksysteme und deren sicheren Einsatz - Kompetenzen zur Entwicklung und Nutzung fortschrittlicher Datenbanksysteme - Kompetenzen bei der Auswahl geeigneter Systeme der Mobilkommunikation - Kenntnisse der Informationsgewinnung und -übertragung in technischen Systemen - Fähigkeit der Integration von Informationssystemen in industrielle Umgebungen - Kompetenzen bei der Visualisierung industrieller Prozesse 	<p>3IT-MEHA-4 3IT-SIGN-40 3IT-SWEE-40 3IT-ES-30 3IT-EDB-50 3IT-FOPRO-60 3IT-MS-40 3IT-ROB1-50 3IT-ROB1-50 3IT-ROB1-50 3IT-EVSA-50 3IT-VPD-60 3IT-MK-40 3IT-VSIT-50 3IT-NP-60 3IT-PMIT3-30 3IT-PMIT4-40 3IT-PMIT5-50 3IM-BATHV-60 3MI-AUUVI-40</p>

<p>Erwerb fach- übergreifender und nichttechnischer Kenntnisse und Kompetenzen mit dem Ziel, betriebliche Prozesse komplex zu verstehen, zu bewerte- n und weiterentw- ckeln zu können, sich im nationalen interna- tionalen Umfeld be- wegen und kommuni- zieren zu können</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, eigene Projekte zu gestalten, zu leiten und erfolgreich zum Abschluss zu bringen sowie rechnerunterstützte Systeme für die Aufgaben des Projektmanagements einzusetzen - Befähigung zu einer konzeptionell wissenschaftlichen Arbeitsweise, zur termingerechten Anfertigung schriftlicher Präsentationen bzw. Projektarbeiten im Fachgebiet - Fähigkeit zum Selbst- und Zeitmanagement, sowie zu einer qualifizierten Planung, Koordination und kritischen Selbstanalyse des Arbeitsstils sowie des Umgangs mit der Zeit - Grundverständnis für die wirtschaftlich relevanten Teile des Privatrechts und des Bürgerlichen Rechts, sowie spezieller rechtlicher Anforderungen in der Informatik - Fähigkeit zur Fachkommunikation auf internationaler technischer Ebene, Beschreibung von technischen Prozessen und Details - Fähigkeit zur englischsprachigen schriftlichen und mündlichen Kommunikation innerhalb des Unternehmens und zwischen verschiedenen Unternehmen - Befähigung, das Unternehmen mit seinen grundlegenden Abläufen und wesentlichen Fakten in schriftlicher und mündlicher Form in der Fremdsprache zu präsentieren 	<p>3IT-WISSA-12 3IT-MRGP-30 3IM-DSDS-50 3IT-PMIT3-30 3IT-PMIT4-40 3IT-PMIT5-50 3MI-MGUPR-10 3MI-BIDRU-20 3MI-ABWLM-60 3MI-ENGMM-30</p>
<p>Erwerb von Kennt- nissen und Fähigkei- ten zur Realisierung von Projekten im publizistischen und gestalterischen Spektrum aller Tätig- keiten in der Presse- und Öffentlichkeits- arbeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Realisierung von Projekten im publizistischen und gestalterischen Spektrum aller Tätigkeiten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	<p>3MI-PAPON-50 3MI-OEFFA-60</p>
<p>Befähigung zum zivilrechtlichen En- gagement/ Persön- lichkeitsentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Rechtsnormen sowie ethisch-moralischen Grundprinzipien und Werte unserer bürgerlichen Gesellschaft zu verinnerlichen und Ausrichtung des Handelns danach. - Fähigkeit über einen wissenschaftlichen, methodischen Arbeitsstil, verbunden mit Selbstbewusstsein, Respekt und der Fähigkeit, im öffentlichen und wissenschaftlichen Meinungsstreit mitzuwirken und Standpunkte zu vertreten. 	<p>3IT-WISSA-12 3IT-MRGP-30</p>

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das der vorgenannte Studiengang durchlaufen hat. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 30.09.2016 zu dem vorgenannten Studiengang

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: z. B. der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 04.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung